Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 3 (1724)

Artikel: Allmanach auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt Jesu Christi M.

DCC. XXIV.

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371073

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allmanad) auf das Esahr nad

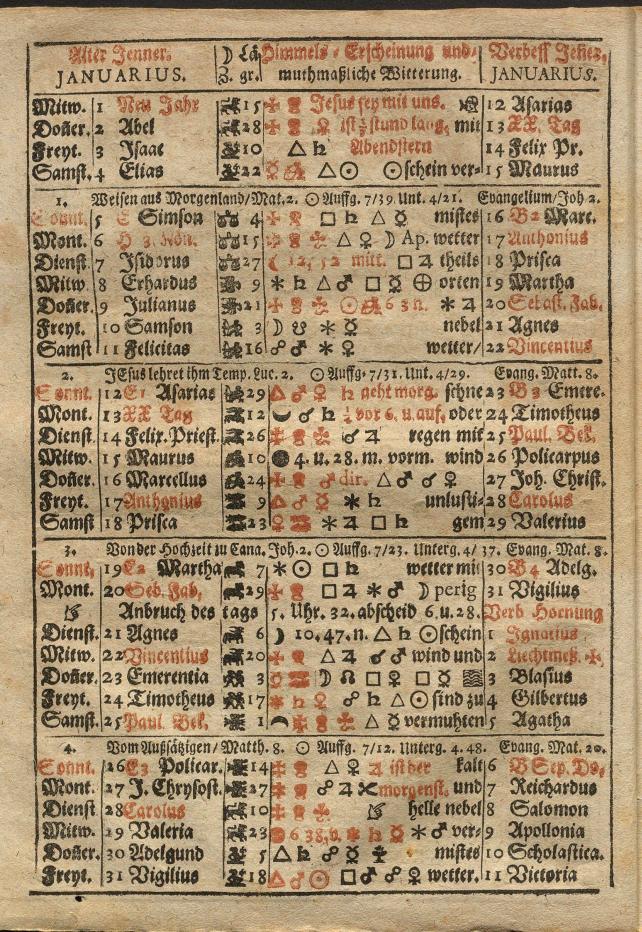
der Gnadenreichen Geburt JEsu Christi. M. DCC. XXIV.

Von Erschaffung der Welt zehlt man 5673. Jahr von der allgemeinen Sündflut 4017. Von Erfindung des Juliani: schen Calenders 1759. Von Einführung des neuen Bregorianischen 142. Von Einführung des Verbefferten 24. Die Gulbene Zahl nach allen drepen Calendern ist 15. Der Sonnen Zirckel 25. Der Römer Zinßzahl 2. Der Monds Zeisger nach dem Alten Calender 15. Nach dem Neuen und Verbesserten 4. Der Sonntags Buchstaben nach dem Alten Julianischen Calender ist 40. Nach dem Neuen und Verbesserten. 23. Zwischen Wennacht und Orn. Faßnacht nach dem Alten 7. Wochen und 4. Tag. Nach dem Gregorianischen 9. Wochen 1. Tag. Nach dem Verbesserten Regenspurgischen 8. Wochen 1. Tag. Alte Offeren 5. April. Deue 16. April. Berbefferete ben 9. April. Alfo 8.

Tage von einander. Ift ein Schale, Jahr von 366. Tag.

Erklärung der Beichen / so in disem Calender

gebraucht werden.					
Der Neumond	Die 7. Planete u. thre Aspecté.	Borfichgehend Dir.			
Das erffe Biertel	Saturnus h	Hintersichgehen Retog.			
Der Vollmond	Jupiter 4	Die 12. Zeichen.			
		Widder M			
Stund Vormittag v.		Glier			
Stund Nachmittag n.	Venus 2	awilling A			
Monds Auffsteigung &		Rrebs >			
	Mond D	Lów St.			
		Jungfrau 🔉			
Gut Aderlassen	Gegenschein				
Mittel Aderlassen 📥	AND	Scorpion			
		Schük M			
But faen/pflanken 🏓		Steinbock 3			
Gut Arkneien 🕀	Prachen-Haubt &	Wassermann B			
Gut Kinder entwehne &		Fild.			
Guthar Abschneiden ×	Hinter der O her orien.	Regen 4			
Erd nahe perig.	vor der Oher occien.				
Erdsehrnung Apoc.	Wind HR	Hagel 2			



Jenner hat 31. Tag. Der Jahrs: Anfänger lehrt / Das Ofen: Golg zerhalten/ Reigt junge Leuth auffs Sis / Zu Ofen: Gin die Alten.

Bu Antang dieses Jahrs/sind nach
Schnee und ftarcte Winde zuspuhren.
Den 7. ift das letfte Wiertel' ift talt mit
Sonnenschein theils Nebel von dem 11.
an dörffte es/ Wind und Schnee oder

Megen abgeben.

Den 15. ist der Neumond/mit Wind und Schnee: jedoch dorffte sich die Sons ne bisweilen auch sehen lassen.

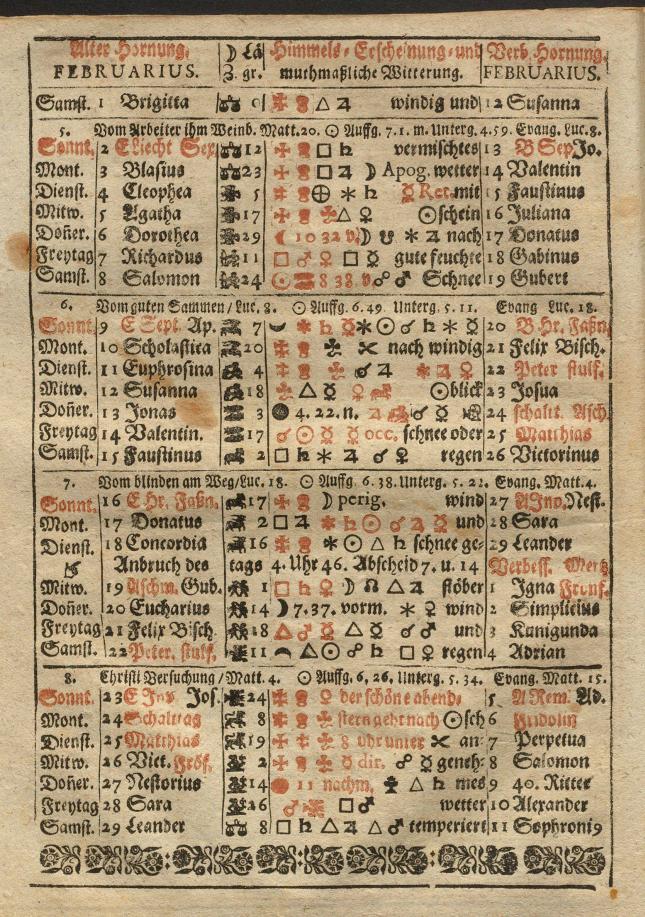
Den 21. ist das erste Wiertel / anfangs Sonnenschein / bald aber kalte Wind/ mit Schnee und Sonnenschein vermist.

Den 29. ist der Vollmond halt auf unbeständiges Wetter mit Wind Schnee und Sonnenschein abwechsten.

Lebens Beschreibung Robinson Cruse / weicher unter anderen aust der Americanische Kuste durch Sturm Schiffs bruch erlitten und ben dem Aus Flus des großen Strohms Droonoto an eine unbe wohnete Jusul verschlagen worden / aust welcher er über 28. Jahr bis zu seiner Bestehung gelebet hat.

Obinfon ward gebohren Un. 1691, it Engelland in der Grace Jorch / sein Matter twar aus Bremen geburtig / der fic dafelbft ale ein Rauffman nidergelaffen/hat te 3. Sohne/der erft wurde Obrift . Lieute name ou Buß in Flanderen / fame aber it einer Schlacht um; wo der andere hinkom men ift weißt man nicht; dem dritten abe geficht keine Dandthierung als das Geerle ben: wiewolen ihm von seinem Batte das Ungluck murde vorher gefagt mor Er fehret fich aber nicht baran fonder begibt fich 1651. auff ein Schiff welches nach konden Seeglen wolte: da aller erstemahl erliete er Schiff, Bruch durch ein ander Schiff wurden ste be Leben]

)	Die Jahrmarckt sind	3	£å.	12
	meistens auf die neue		t.m.	Bo
	Zeit eingerichtet.	-		
	Otto before the bound	8	34	I
•	Alkhesm/auf den 17.	8	36	2
	Arburg/27. Bern/ dienstag nach	8	38	3
	dem 20. ist ein gros	8	40	4
)	fer Diehmarckt.	8	42	
	Brud in Wallis / euf			2
	Anthoni/Paul Bek.	8	44	6
}	Clingenau/mont. nach	8	46	7
1	3. Konig.	8	49	8
	Engeren / donskag vor	8	11	9
•	Liechtmeß.	8	53	19
e	Freyburg in Uedtland	8	55	II
	vor H. 3. König.	8	58	12
	Leipzig / den r.	9	0	13
	Lion / den 11.	9	2	14
	Rordlingen / ben 25.	100 200 E	4	15
1	Rheinfelden / bonstag	9		16
r	vot Liechtmes.	9	7	
,	Rapperschweil / mitw.	9	10	17
đ	por Liechtmet.	9	12	18
3	Solothurn/ben 2.	9	14	19
F	Schweitz/montag vor	9	17	20
	Liechtmeß.	9	20	21
	Sedingen/den 20.	9	23	22
n	Surfee/montag nach H. 3. Ronig.	9	26	23
n	undersee/ den letsten	9	29	24
h	mitwoch.	9	32	25
	Winterthur/donft.vor	9	35	26
19	Liechtmes.	9	38	2.7
0	3offingen / auf Seil. 3.			28
n	Ronig. Tag.	9	41	A CONTRACTOR
17	Comments of the second	9	44	29
ľ		9	47	30
		9	21	31
r				
Co	THE PROPERTY.	-		
1				
1	1. V. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.			3.7
				1
400	中 公司建立		1	
09	10000000000000000000000000000000000000			
9			23	
11		1	~	



Hornung hat 29. Tag. Der Hornung bricht das Eps / Man pfleget meift dem Ordens

Zu Anfang difes Monats/ist vermisch.

Den 6. ist das leiste Quertel / halt auff vermischtes Wetter / mit Schnee-gestor, ber / Wind und Regen.

Den 13. ist der Neumond / anfangs mit Regen und Wind / bald aber wird die Luft wieder kalter mit schnee-gestober.

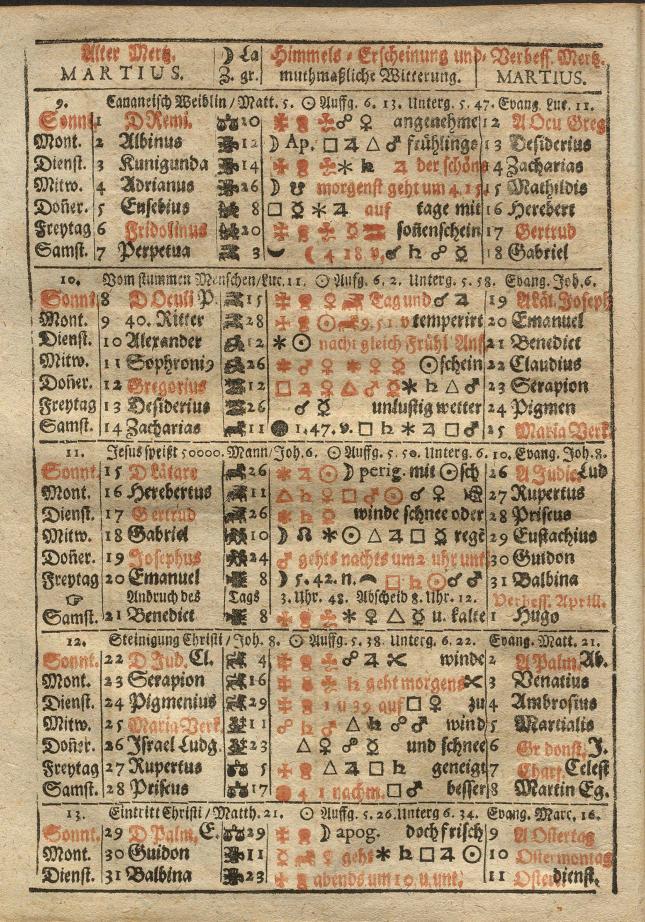
Den 21. ist das erste Aiertel/halt mit Wind und Schnee oder Regen, bald aber weil auch gut Frühlings Wetter ansstehen mit Sonnerschein.

Den 27. ist der Wollmonn/ gibt der

Zeit gemäß gutes Wetter.

leben erhalten. Aus Schamm aber beim sugehen / begab er fich wieder auf ein Schuf als ein Rauffmann: der eine Zeit lang gus ten Gewinnhatte/aber entlich von einem Zurckischen See Rauber gefangen wurde. Ihme geschahe beffer als den anderen/ dann der Rauber behielte ihn vor fich/ wurde doch auß einem Rauffmann ein Schlave: und mußte alfo mit ihm Rischen fahren in die 2. Jahr lang. Alls fie auff eine Zeit etwas Gefahr außgeftanben/wolte der Rauber nicht mehr in die Gefahri sonder überliesse den Fischfang ihme seis nem Sohn/und einem Mohren. Als auf eine Zeit der Rauber vermennte Baffe zu befommen / da mußte er daß Schifflein mit allerhand Sachen versehen / als Speise fe/ Blen und Bulver und Gewehr / die Bafte aber kamen nicht: darum mußte er mit seinen Gespahnen allein fahren: wie fie erwann 2. Meihl vom Lande waren/warff er den Mohren in das Meer; der als ein ereflicher Sowimer fchwume gegen dem Land/der Junge der ihm vil gues versprach/ nabin

	Aarburg/ben 2. mitm.	13.	£å.	12
	vor Petr. Stulf.		t.m.	8
F	Altkird/Donstag nach	-		-
,	Der alten Jagn. Aranjauf Petr. Stulf.	9	54	I
	Aubonne den 1. mitre-	9	38	2
3	Bern/ letften bienftag.	10	2	3
)	Benfelden/den 26.	10	6	4
	Brud / Den 2. Dier ft.	10	9	5
	Brunnutzauf Fafin.	IO	12	6
	Bulach / ben 1. Dienft.	10	15	7
	Die ffenhoffen/montag	10	18	8
	nach Liechtm	10	21	9
	Etilswil Lid tinabend	10	24	10
	Freyburg in 11cht and/	10	27	11
	ben 7.	10	31	12
	Genf den letften mitw Saupiwil im Turgou/	10	34	13
	mont nach Liechtm.	IO	37	14
	Berijau/auf Liechtm.	IO	41	15
	Langnau/letften mitm	10	44	16
	Lengburg/1. donft.	10	47	17
	Lichtensteg/mont, nach	IO	51	18
	Agatha. Schasshausen / diensi.	10	54	19
	nach Indoc.	10	57	2.0
	Solothurn/dienft.nach	H	1	21
	alt Takn.	II.	4	22
STATE OF	Thun/Samp. vor In	11	8	23
STATE OF THE PERSON.	pocat.	II	12	24
	Welfd-Neuburg/21.	II	16	25
	Willsau/den 1. montag vor Fridolin.	11	19	26
	30pffing/ dienstas nach	II	23	27
	Jaku.	11	26	28
		11	29	29
Name and Address of the Owner, where				
I				



Merg hat 31. Eag. Der Merk verneut das Jahr / man ruftet Zaun und Gart/

Zu Anfangs dieses Monats ist nach schönes Wetter zu verhoffen. Den 7. ist das letste Viertel zihlet bald

auf unlustiges Wetter / mit Sturm-Winden und Schnee Besteber u Rege.

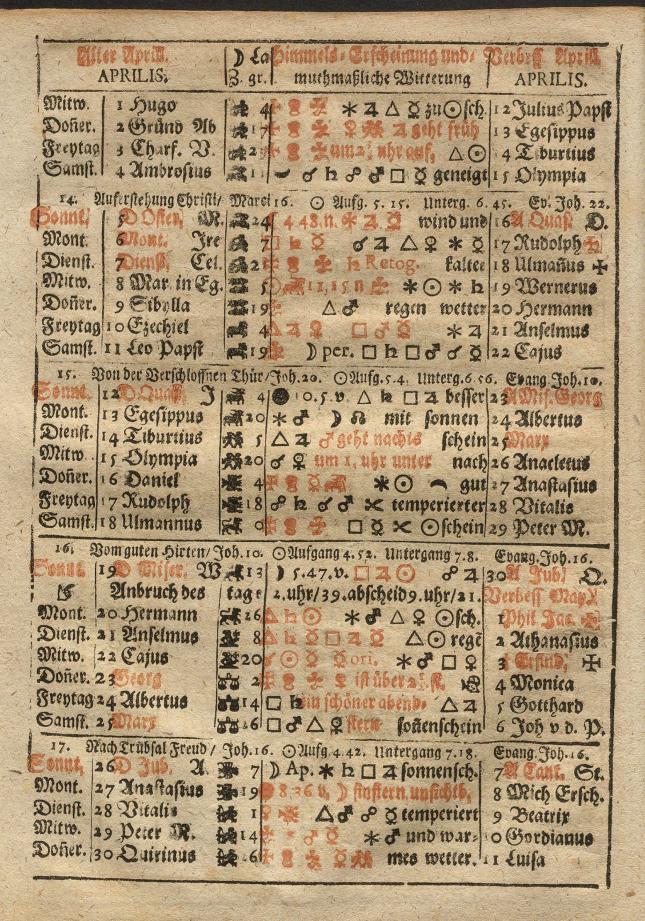
Den 14. begibt sich der Neumonds vermist mit Sonnenschein, es will aber bald wider ein winterisch und unlustig Wetter ansteben, mit Schnee un Regen.

Den 20. ist das erste Wiertel/ nach zimlich kalt und ungeschlacht / darbep will auch die Sonne scheinen / es hat aber ein schlechtes und kaltes ansehen.

Den 28. ist der Wollmond/ die Sonne begint juscheinen/ mit besorgenden Reiffe.

nahme er mit fich : nach dem fie etlich 100. Meil- Wegs umber gefahren/hier und dore vill Gefahr außgeftanden/ find fie zu einem Brassitianischen Schiff / und in demselbi: gen ans Land tommen / dafelbften er feine Sachen zu Beldt machte/den Jungen nach feinem Begehren dem Schiff, Berren gebende. Auf feinem Gelde hae er einen Hoffgefauffe / welcher ihm in furger Zeie vil eintruge. 2. 1679. den I. Derbstmonat/ magete er fich wieder auf ein Schiff, wels ches nach America folte : aber fie leiden Schiffbruch / die Wellen schlugen ibn un: fauffer auf eine Inful: daseibsten er auf eis nen Baum fleige ficher felbige Mache juschlaffen. Morgens sahe er das Schiff nicht weit vom Lande auf einem Sand. Banck aufffehen / dahin er schwamme: darinnen funde er ville Sachen die er fehr nobeighatte/ als allerhand Speisen/ Rleis der / allerhand Wercheug/ etliche Saffer Pulver und Blen / darben auch Geschoß und Degen / auß dem Schiff machte er ibm

in das Feld / die Argt den	Krancken wart.
Arben/ mittwoch vo	r &. &å. 19
Palmarum.	Ot m B
Babenwiler / ben 21	-
Burgdorff/den 1.mitn	D. II 33 I
Copet / den letsten mit	37
Elg / auf Gregori	11 30 1
Franckfurt / auf Qua	11 40 3
fimob.	111 44 4
Frenburg in Brifgan	1 11 47 5
auf Remilere.	PT 60 6
Sutwil/ ben 2. mitm	
Cleven in Pundeen/au	
Invocav.	
Flank / den 7.	12 0 9
Wilden / den 2. mom	
Wimpelgard / Samft.	12 7 11
vor Latare.	12 10 12
Peterlingen / Donftag	12 13 19
nach Ostern.	1
Schwein/ auf Gertrud	
Sedingen / auf Fridol	
Solothurn/dienst.nach mitfasten und Ofter.	
bienstag.	
Stieling/aufmitfaft.	12 31 18
Eursee/ auf Frivolin.	12 34 19
underfee den i. mitw.	Committee of the second of the
liry/ben 28.	12 41 21
	12 44 22
	A COMPANY OF THE PARTY OF THE P
	12 48 28
A CONTRACT	12 52 24
	12 56 25
	12 59 26
	13 3 27
	13 6 28
	13 19 29
	CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF
	19 15 31
	The second second
	大 为 艾蒙
	6
$A \cdot C = A \cdot C = A \cdot C$	



Aprill hat 30. Tag. Die vor verschlossne Erd/ jet trinckt Aprilen Gusten/ Dem Phanger Hoffnung macht/ die Kaston außtusüllen

Des Monats Anfang bringt meistens Sonnenschein.

Den 5. ist das letste Viertel/durch auß Wind und frostigen Regen/ in den Bergen aber Schnee.

Den 12. ist der Neumond / mit Sonnenschein / worben auch Reiffen zu besorgen sind / bald auch Kuechtigkeit.

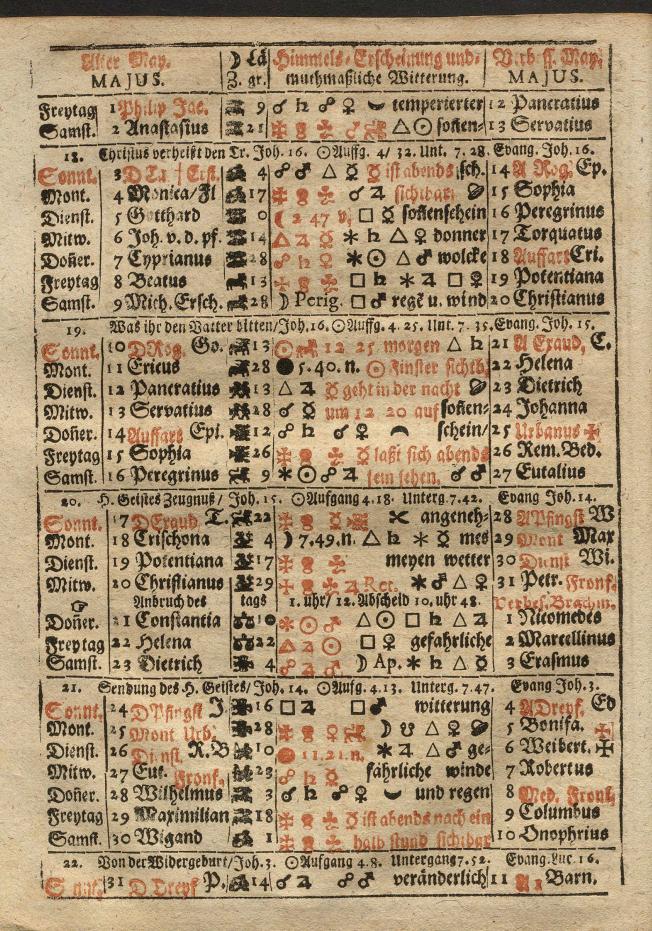
Den 19. begibt sich das erste Biertel/ halt auffunlustige Regen und Wind/wo nicht gar Schnee/endlich Besserung.

Den 27. ist der Bollmond/mit temperiertem warmem Wetter/in disem Monnat werden sich Donner. Wolcken bist weilen auch sehen lassen.

ihm einen Kloß/ worauff er die in dem Schiff gewesene Sachen zu Land treibel und das erliche Tagelang. Darnachrei: sete er alle Zage ein paar Stund auff die Jago Bögel und Ziegen zuschiessen/die er zu seiner Mothdurffe genug befam. Er erwehiete ihm einen Berg der gegen dem Meer sabes vornen anzusehen wie ein Pauß / darvor eine Bestung zumachen/ fich ficher zu halten wann es etwann Un-Roß gabe: welcher ihm mit viler Arbeit ift gelungen/ dann der topplete geflochtene Dang/um feine Wohnung ift auffgewach: sen / wie eine Westung das niemand wer der hatte können zu ihme kommen/nach ihne sehen / von der unerträglichen Sonnens Din hat einen Reller in den Berg ge: mache/innerhalb feiner Wohnung/der ihne auch beschirmet/vor den vilen Regen so fich ju gewiffen Monate erzeigen. Das Schilt: krotten wie auch Ziegen/ Wogel und Risch-Fleisch ward seine meiste Speiß: Zahmes hatte er nichts ben fich als einen Dund und zwen Kagen die er lange Zeit hielte. Wie saur ihme die Arbeit worde eine Wohnung

et	: Dounna macht / die Kal	te	n a	uß	Buf	äL	len	
B	Alppengen/ 1. mitwoch		C	·	2.		1	2
~	Bernegg/imRheintha						X	5
	auf Georgi.	•	6	21	.IT		6	9
)	Ranhon im Guarit All	-	-	-				
n	Baaden im Ergau/au		1	3	1	8		I
	Georgi.		I	2	2	2		2
	Brengarten/Ostermit	•	I		2			3
2	Bern / binstag nach)			46 W. F.S	Select		
•	Quasim .	1	I	3	28	3		4
	Eglisausauf Georg.		13	?	32			5
,	Franckenthal/8.		13		3.5		6	5
	Freyburg in Uchtlands	歸禮	13		38	25/63/0		
1	auf terfindung.		3220			58 E	- 180 MILA	7
1	Hiffingen/Pfirt/Oster.	386	13		41	68 G	8	5
	mont.	1	13		44	. 1	9)
	Herifau/auf Georgi.		13		47	0.00	IG)
	Langenau/ den letsten		13		50	200	II	
1	mittwoch.	100						
1	Lauffenburg/Osterdinst	H	13	2000	53		12	
d	Lausane/den 1. donflag		13		56	i	13	
	nach Quasim.	1	[4		0		14	100
1	keipzig lauf Jubilate.	100	14		3	200	15	
	Eichtensteg/mont. nach	1200					6	
	Quasim.	2000	4		6	900		
-	lucern / Weulhausen /		4		0	1	7	THE PERSON NAMED IN
	Osterdienstag.	I	4	1	13	1	8	
5	Meyenfeld / Sonntag	100	4	1	6	1	9	
	nach Georgi.				9	1	40	
5	Reustatt am Bielersee/	200	4			1		
	den 23.		4	2	12	1	I	
5	veterlingen/ donstag	I	4	2	5	2	2	
	percentingen / bunning	1	4	2	8	2	3	
6	nach Quasim,		4		1	10000	4	
-	Rapperschwill am Di		350			12/185	5	
0	stermitw.		4		4		recorded to	
2)	Rheineck imRheinthal	I	4	3	7	2	6	N. Commercial Commerci
•	mittm. nach Georgi.	I	4	4	0	2	7	
2	Rothwil/auf Georg.	1	1		3	2	8	
6	Solothurn / am Oster:	T	7	1	6	2	Q	
-	dienst.	T	4	7	0	2	0	
6	Steckborn / Mheinfel.	I	4	4	0	3	-	
	den / donnerstag vor					1		
	Mantag.	7 ×						
6	dein am Rhein / mit-	外						
	woch nach Georg.							1
A	Betlichwil i den ersten		ASK.			1		
	A A A A A A A A A A A A A A A A A A A	200	100 70		CORE			

Donftag.



Der Men wil fruchtbar anfangen. Den 5.ist das letste Wiertelses wollen sich Wind und frostige Rege vernehmen lassen / gegen dem Ende Sonnenschein.

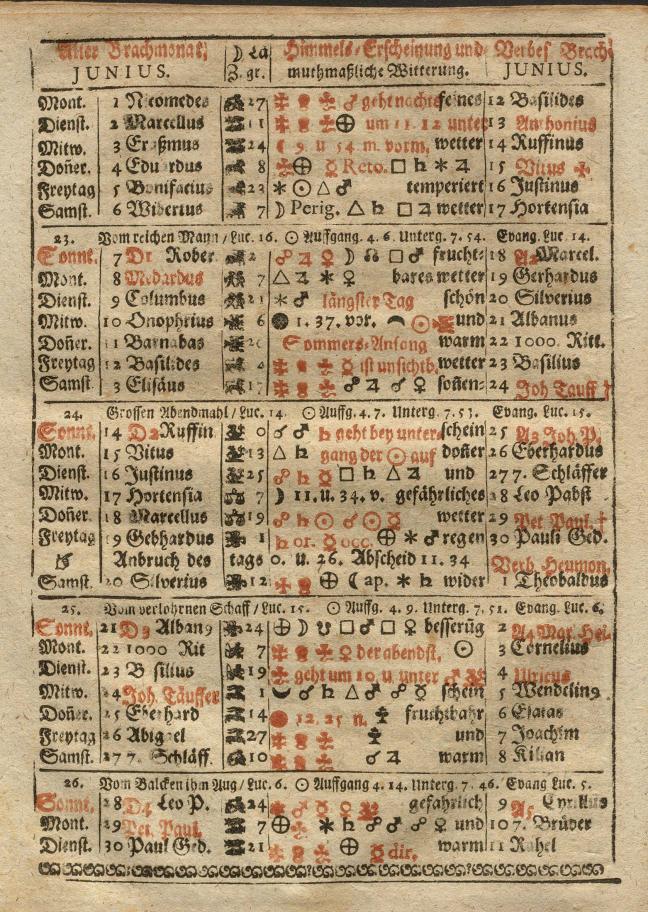
Den 11. begibt sich der Neumond/ miteiner sehr grossen sichtbahren Sonnen Finsternuß / deutet auf nicht viel gutes / sonsten sihet es meist auf fruchtbahres Menen wetter auß.

Den 18. ist das erste Viertel ist meist warm und hisig; gefährliche Zeit mit Doner und Sagel sind übel zu besorgen.

Den 26. ist der Vollmond/ zihlet auf trübes Doner Gewülck, mit Plag. Regen und Sonnenschein.

su bauen / einen Haag darum der farck wie eine Maurz mare / wie er die Pfahl auß dem Wald har muffen hauen / und heim schleppen / öffeermahlen ang einem Baum ein einziges Bret hat außhauen muffen/ feine Wehnung zu bedecken/ ihme Tisch Stuhl und Banck zu mache: ift leicht zu glauben / der Aufzund Ein: gang mar eine Leither/ auf solche weiß wanner zu obrist ward / mufte sie auch auff andere Seuhen dienen. auch / wil er eewas wenigs Korn auß dem Schiff erhalten / es auf dieser Insul gelehrnet zeugen / welches ihm nach etlie chen Jahren nach dem er die erockenen und naffen Monat recht in acht genom, men hat ist gelungen / das er ihn einem Jahr zwen mahl Frucht eingesamlet bat. Durch Erdbeben/ Traume und fonft förchterlichen Sachen / so ein einziger Mensch alleine hat/dachte er an Gott/die Bibel die er hatte gabe ihm guten Troft/ in solcher Gewissens: Augst und Kranck. heiten hat er eine lange Zeit zugebracht. Von nun an legte er fich auf Topffe und Geschirz machen/die eingesamelte Fruche! auff

ten Stainens Sajatace / une	other	n nu	thoatt
Altfletten/ben 1. mitm.	a	Lå.	M
Alten Cal.			2
Allteirch/den 13.	01	.m.	60
Arburg / den letsten	Se se rece	CF-574- 1886	
	14	50	I
mitwoch.	14	52	2
Badenwiler/6.	14		
Buren/1. mittw.		The second second	3
Chur / 1. May A.E.	14	56	4
Erlach/ben 2. mitw.	14	59	5
Freydurg im Udeland/	15	1	6
ouf † Erfindung.	HERTOGRACIO		
Sagle / 1. Dienstag.	IS	4	7
Hutwill 1. mittw.	15	7	8
Blank/1. dienft.	IS	9	9
Renserstul/mont. nach	15	11	10
Auffahrt.			
Rempten / den 10.	15	13	II
Meling/Pfingst-mitw.	IS	IS	12
Mettanling bank nach	15	17	13
Petterling/ bonft. nach	15	19	14
Auffahrt.			
Rapperschwil/Pfingst.	15	21	16
mittwoch.	15	23	16
Roschach / urn / bonst.	15	24	17
vor Pfingsten.		26	18
Schaffhausen / nach	15		
Pfingsten.	15	28	19
Solothurn/nach tEr.	IS	29	20
findung/und Pfingst.	IS	30	21
bienstag.		31	22
St. Gallen / Samstag	15	Charles St.	
vor Auffahrt.	15	32	23
Unterseen / 1. mittw.	If	33	24
Wangen / mittm. nach	15	35	25
† Erfindung.			5.00 mm
Zoffingen / auf Pfingst.	15	37	26
Dienstag.	15	38	27
Saben / 2. nach Geor.	IS	39	28
	55-15-100 (S. 19)	41	
gi/U. Eal.	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE		
Lindau/den 1. Samst.	THE RESERVE OF	42	
	IS	43	31
	7		
	**(
The second secon	95		
		7.00	
	.3)	



Brachmonat hat 30. Tag.

Der arbeitsame Baur / bas Graf jegund abmahmed Bur Auffenthalt des Biechs / thm falten Winter dient

Den 3. 1	t das	letste S	Biertel /	man
hoffet schöne	s Heu	mette	c / verm	ist mit
Donner wo			1000	

Den 10. 1st der Neumond / das gute Wetter haitet an / nebent Donner-wolchen zuletst auch Regen.

Den 17. ist das erste Viertels gefahr, liche Donner und Pagel nebet Wind und Plat Regen sind übel zubesorgenses folget aber bald wider gute Besser rung mit Sonnenschein.

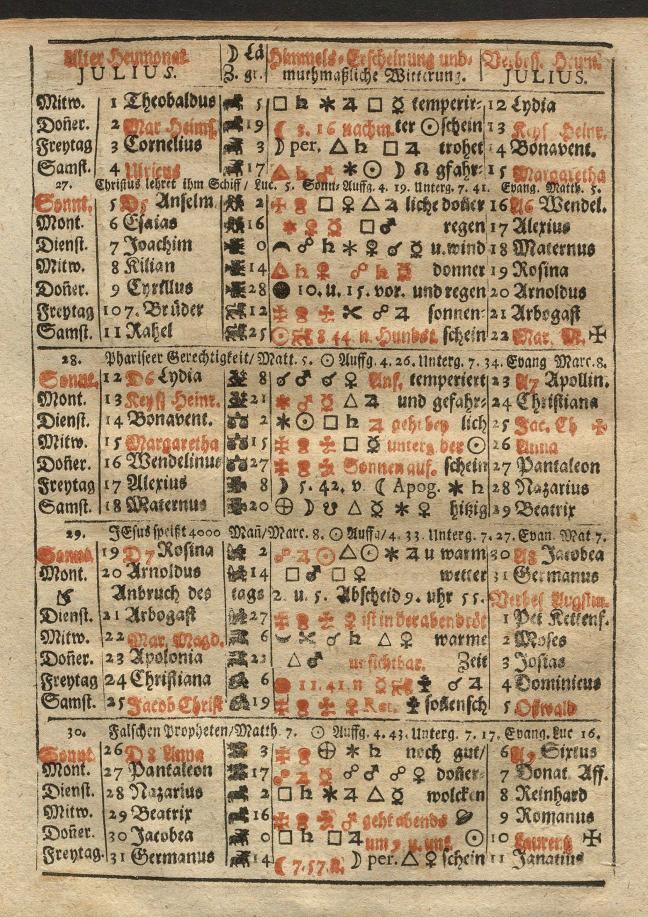
Den 25. begibt sich der Bollmond, mit schönem Ernd wetter darunter sich auch Doner wolcken einmischen wollen.

auf zubehalten / das Korn zu Mahl zu ftampffen / auf dem Mahl das Brodt gu backen / und nach vile andere Saufhal. tungs Regien / nach welchem er vorhero nichts gefraget / fie haben ihme / wie wol au glauben simlich Ginn und Arbeit gege. ben. Wie er difes alles jum Grande gebracht / war er bedacht/ wie er auß einem groffen Baum ein Schifflein machen fonte/ er gieng bin und fallere einen Baum / welcher ihne durch schnitt funf Schue 10. Bohl mar, welches den umfreiß 18. Schue und 4. Zohl gibe: Difen ohne Sagen alleinig ju fellen/und außzuhauen hat viel Arbeit gebraucht. Dier gienges ihme/ wie einem der ein Dauß bauet/ und den Untoften nicht genug betrache tet: dann er vermochte mit aller feiner Macht ihne nicht auf daß Meer zubringen. Er mußte auch ein Schneider abgeben und ihme auß Ziegen-Rablen Kleider und einen Connensund Wetretrichirm machen zu dem außgeben/in dem f. Jahr auf seiner Insul. Darnach bar er ein au ders fleines Schifflein gemache mir Mast und Segel versehen/er versahe fich mit al. lerhand nohewendigen Gachen sur Auße fabrt

our Auffenthait des Viechs	unm faire	ii kui
Qubone / ben leisten	₹. £å.	14
bienstag.	St.m.	2
Bendorf auf Pet. Paul	Ot.m.	70
Biel/ben 8.	15 44	
Buren / Lode / den let.	AND THE PROPERTY OF THE PARTY O	
ften mitwoch.	15 44	2
Biel/St. Imber/den 8	15 45	5
Feldkird / auf Joh. T.	15 45	4
Rempten/Pet. Paul.	15 46	5
Lichtensteg/ mont. nach	15 46	6
Trinitat. Morse / 3. mitw.	15 47	7
Rewis/1. Donstag.	15 48	7
Reuftatt / 1. donftag.	15 48	9
Olt/mont. vor Johani	15 48	IO
Ravenspurg/Ulm / auf	15 48	
Bitus.	列的区域的发展。	II
Strafburg/ NeuBren.	15 48	12
sach / ulken / Feld.	15 47	13
fird/Nothwil/Neu-	15 46	14
statt/den 24.	15 46	15
Sursees auf Johanni	15 45	16
und Pauli.	15 44	17
Wil/dienst. Trin. Zürch / den 14. Tag	15 44	13
nach Pfingsten.	15 43	19
Zurjach / 8. Tag nach	15 42	20
Pfingken.	15 41	E CONTRACTOR
		21
	15 40	22
	15 39	23
	15 38	24
The State of the S	15 36	25
	15 34	
	15 32	
	15 31	28
	15 30	29
	15 29	30
		20
		4

Den 12. May foll vor Mercurius/ Jubiter feben.

Den 9. Weins monat vor Venus Juviter.



Heim. hat 31. Zag. Was in dem Loun let sep / bas sicht man auf ben Wifent Darvor sep Lobe dem / der da thut alles speisen.

Den 2 i	t das letste	Viertel/	deutet
auf gefahrlid			
Sturm Wi	nden/ und t	ilem Reg	en.

Den 9. begibt sich der Neumond 1 es will sich mithin wieder besseren 1 mit Sonnenschein/ vermist mit Donner.

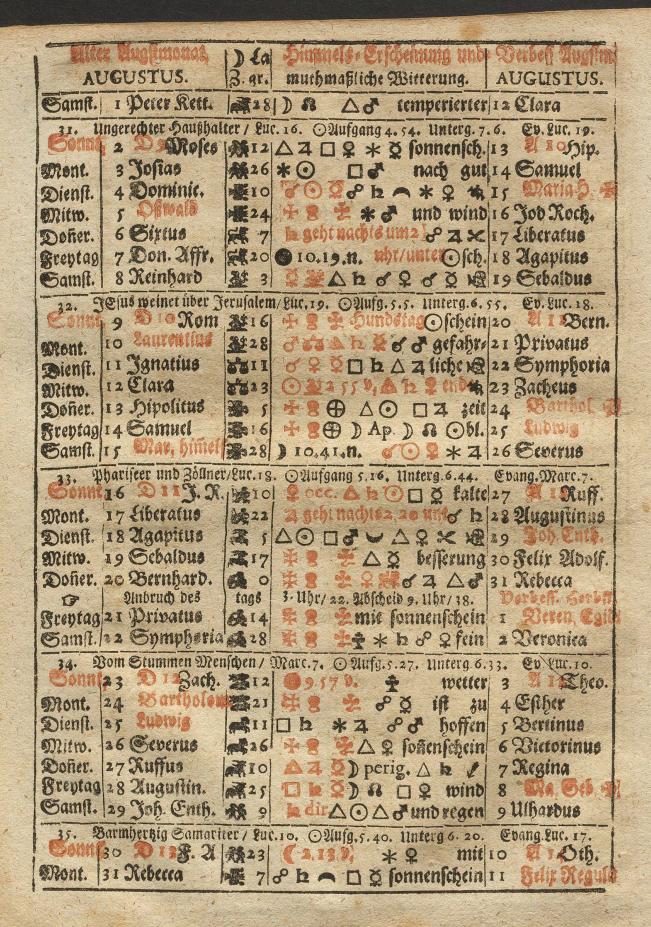
Den 17. begibt sich das erste Viertel/scheinet als wolte es durch auß feinen Sonnenschein gebe/ toann sich nicht auch bisige Donner Wolcke sehen lassen.

Den 24. ist der Vollmond / gefahrlich von Donner / vermist mit Regen und warmem Sonnenschein.

Den 31. das letfte Wiertel mit Ofdin.

fahre / er tame aber in einen Strohm der ihne weir genug von der Inful abgetrieben hatte / also daß er fie fummerlich mehr fin: den könce. Ihn dem 12. Jahr auf difer Insul/ sahe er sein Pulver und Blen abs nahm / er brachte burch Runft zu wegen die Ziegen lebendig zu fahen / die er jahm machte / und in dem Wald einen Dag um sie sicher zuhaben: hatte also in kurken Jahren eine schone Deerde gammes Dieht die er könte malcken Kaß und Schmalk machen / daß er vor ihne einen Ueberfluß fahe. Seine Rleider faben folder maffen auß erflich eine groffe Rage von Ziegens Fahlen mit hinten hinab hangenden Lap, pen/ ein kurg Ramisohl/ ein paar Hasen mit langen Sagren / allezeit mit Flinten Pistolen blossem Schwere, auf der ander ren Seithen ein Beil / über dem Daubt den groffen Sonnen-Schirm/ welches ben uns forcherlich genug auffahe. Auf eine Beit als er an dem Auffer ward fahe er mit Schräcken Menschen / tritte auf dem Sand welches ihne gemacht daheim bleiben/feine Wohnung auf das neue zu befestigen/ dem Vieh nach eine Weide zumachen / wann ihne

Augfpurg/Memingen/	5	Lå.	N
Merlingen / Wint.		t.m.	9
faul auf ufrico.	2	4.588.	950
Alteirch / auf Jacobi.	IS	28	T
Urau / ben r. mittim.	No.		
Eleven / ben 17.	IS	27	La
Ilant / auf Marge.	IS	26	8
Languau / mittm. nach	IS	24	4
Margretha.	15	22	5
Weyendurg/aufulrich	15	20	6
Wilden/1. mittm. nach	15	13	7
Jacobi.	15	16	8
Rheineck / mitw. nach			
Jacobi.	15	14	9
Rirchenweihung/Ce.	15	12	10
Eembach auf Jacobi.	Is	10	II
Bivis / bienstag nach	If	8	12
Mar. Magdalen.	IS	6	13
unterseen/den z.mitm.	15	4	14
Wallishut/aufJacobi.	15		15
Wallenburg/den 12. L.	14		16
Welschneuburg/ben 1.	14	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	
mittm.			17
	14	The state of the s	18
	14	and the same of	19
	14	. 50	20
	14	48	21
	14	45	22
	14		25
	14		24
	14		25
	114		26
		ACCOUNT OF THE PARTY OF	
国家在2000年	14		27
	114		28
	14		29
	14	. 22	30
	14	20	31
	100		
	1		
THE KIND COMPANY OF THE PARTY O	1		1



Augstm. hat 31. Eag. Das Korn wird eingebracht/ die Storch und Schwalb entfliegen, Den Immen nimmet man/ dem Emth thut man auch pflegen.

Des Monats Anfang, bringt gutes Wetter, bald aber etwas gefährlich mit Regen und Wind.

Den 7. ist der Neumond/temperiert/ mithin gefährlich genug/worben es uns an Regen und Wind nichts manglen wird.

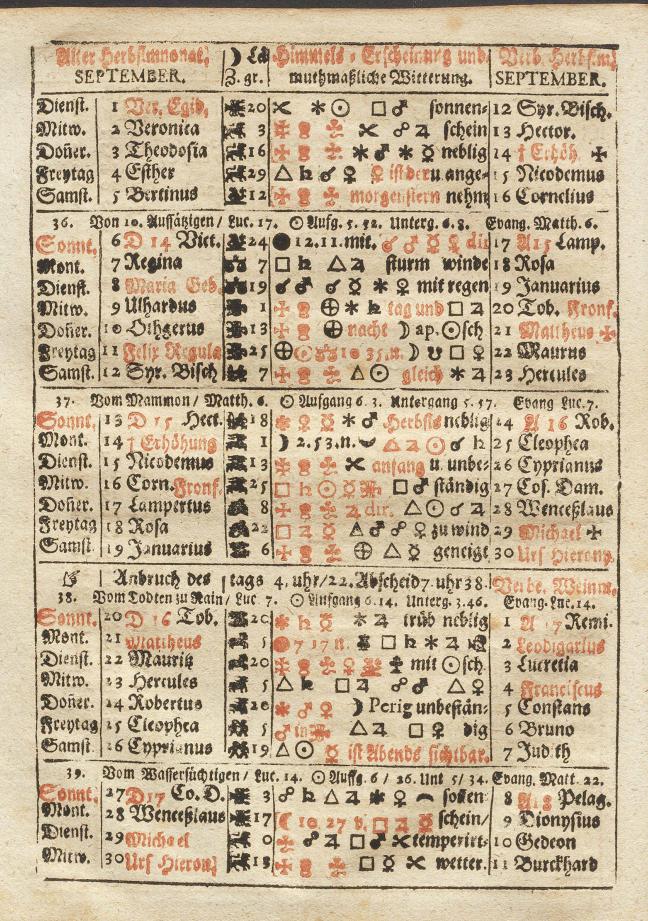
Den 15. ist das Erste Viertel/ vorhergehende Witterung sahret nach fortes wil aber auch bald feines Ernd-wetter geben.

Den 23. begibt sich der Vollmond/ an fangs gut/ von dem 25. an/ wider starcke Wind und Regen.

Den so. ist das letste Piertel 1 mit Besserung.

ihme folte eine gefunden merden / er nach eine hatte. Auff eine Zeit als er wider auß fpagierere fahe er einen grafichen Spectactel; dann er sahe an dem Uffer vile Hirnschalen Sande und Juffe, er merctee geschwind das die wilden Mens schen: Fresser da gewesen sepen 1 und ihre Befangene auffgefressen haben/difes mach te ihn das er ftille ward und in die 2. Jahr feinen Schuß mehr thate/ sonder fich von feinem gahmen Wieh / Fifch Trauben und Schilt : Rrotten ernehrere. Munmehro ward es das 23. Jahr an difem Dres da fabe er durch fein fein Glas wider 9. Wilde/ um ein Feur sigen / die da aufihr barbaris sches Fressen wartere. Nach einem vorhero gewesenen Sturm fabe er ein halb gericheis tertes Schiff auf dem Meer: mit seinem Schifflein rufter er fich gegen felbiges jufah. ren/tam in 2. Stunden dargu/ traffe aber nichts lebendiges an als einen Hund / den er mit sonst nach anderen Sachen mis sich nahme. Nach der Zeit kamen die Wils den wider / namen 2. außihren Schifflein

Minarite milita	O 05	
Arau/1. mitw. Alltsterten auf Maria	T. Lå.	4
Simmelfahrt.	St.m.	8
Bisang/den 29.	Military and the Committee	
Bremgarten/ nach St	14 17	I.
Barthol.	14 14	2
-Bischoffsell/28.	14 10	3
Buswiller/15.	14 7	4
Einsidlen / auf Berena	14 3	5
abend.	13 59	6
Fischbach/auf Laurent.	13 55	7
Genff/den i	13 52	8
Glaris / dienstag bor		
Mar. Him. Hutwil/ben z. mitw.	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	9
nach Gacaki	13 46	Io
nach Jacobi. Lauffen/auf Barthol.	13 43	11
Napperschwil/miewo.	13 40	12
por Barthol.	13 38	13
Rheinfelden / donflag	13 35	14
nach Barthol.	13 32	15
Echaffhausen/Barthol	13 30	16
Watwil/2. mitw.	13 27	17
Willisau/auf Laurent.	13 23	18
Hauptwill mont, nach	13 19	
Barthol.		20
	13 13	21
	13 9	24
	13 6	2.8
	13 /3	24
	12 59	25
the same of the same	12 56	26
A CONTRACTOR OF THE SECOND	12 52	
	12 48	28
	E2 44	250000000000000000000000000000000000000
	E2 41	
	STATE OF THE PARTY	
	12 37	2.4
1		
	THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH	1000 CONTRACTOR (1000 C



Herbsimon. hat 30. Eag. Der Saber wirft die Saat / ihn voller hoffnung aus/ Man traget jest das Obs / mit freuden nacher Dans.

Zu Anfang dises Monats / vermuthet man Sonnenschein/ wann sich nicht auch Nebel darunter mischen.

Den 6. komt der Neumond/mit flurmwind/worauffes gern Regen geben thut.

Den 14. ist das erste Niertel/man hofetet Sonnenschein / es ist aber nicht bestandig / dann Sonnenschein Wind und Resen wollen meist abwechslen.

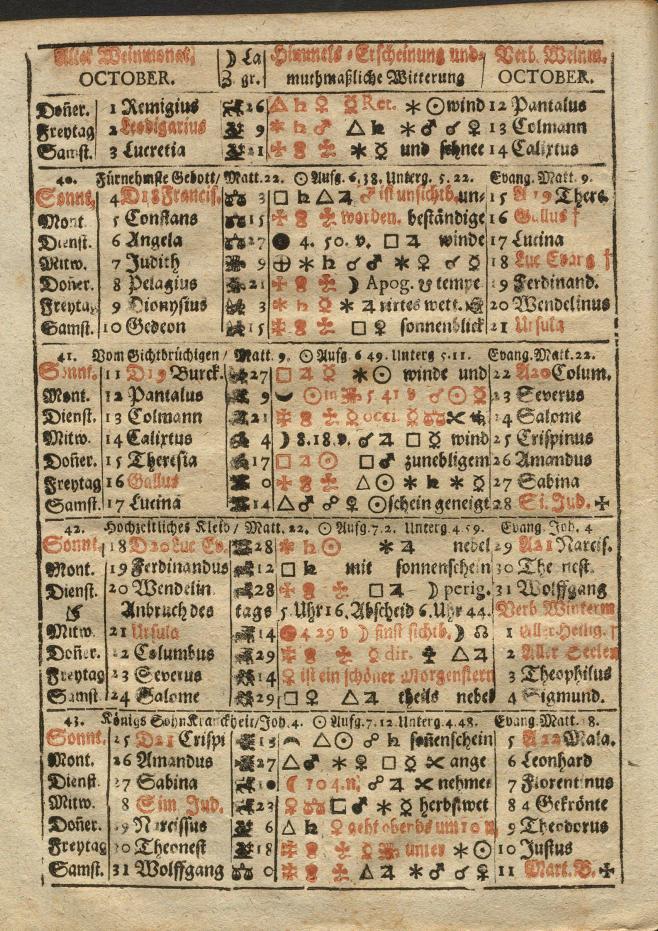
Den 21. ist der Vollmond/Wind/Regen und Sonnenschein wechsten mei

Rens ab.

Den 28. ist das letste Viertel / es dorfe ten sich nach Donner, Wolcken sehen lassen.

fie zu schlachten / der einte entflohe / zwen lieffen ihme nach gerad auf feine Wohnung gu / wie sie zu ihm tamen schlug er den eis nen Verfolger nider / den anderen schuß er nider / der fluchtige aber erschracke und bate durch Reichen und Wort ihme zu scho. nen / welches er auch thate / und in wegen selbigen Tags Frentag nennete: Mun hat te er einen getreuen Dehulffen zu aller feiner Arbeit / den er Englisch Reden lehrer / auch schiesse / dann die Wilden haben kein Beschof als Pfeile. Diefer Frentag bekenn. te das er vormahls auch auf difer Inful ges wesen / da sie 20. Männer 2. Frauen und ein Rind auffgefreffen haben: Es wurde aber auß diesem Wilden bald ein Chrift. Sie wurden mit einander eins worden ein Schiff zu machen / in das wilde Land hinüber zusahren/in dem 27. Jahr auf der In. ful / wie fie wolten abseglen / holer Frencag nach zu erft eine Schild. troth/von den Ener und Bleisch wegen : Er tomt aber mit Jammer wider / sagende es senen 3. Schifflein Wilde an dem Uffer ; sie bende rufteren sich du sechten/und laderen 8. Rohr mit grobem Geschrot/

sender red one one 1 mit les	moen	HEIL) 6	t Hai
Appensell / auf Nicol.	0	01	*8
- Oliseland Alexander	T.		(M)
Altkird / Augspurg /	Gt	.111	3
Feldfirch / ben 30.	-		6
Bludets / am Tag Lev.	**	24	
bigary:	12	34	I
Biel / † Erhöhung.	12	31	2
	12	28	3
Brugg / auf Micheli.	C. Shipping		
Bregenser . Wald su	12	25	4
Ed/17.	12	21	5
Behausu Elendogen/	12	17	6
ben 28.		50 75 23	
Bruntrut/ben 16.	12	14	7
Baden/Bogen/1.	12	II	8
	12	8	
Costant / den 8.			9
Feldkirch/auf Micheli.	12	5	10
Franckfurt/Mar. geb.	12	2	II
Freyburg/in Uchiland/		58	
auf + Erhöhung.	12		12
Frendurg in Brifgau/	II	55	13
auf Matthei.	II	52	14
Gaß / auf Matthet.	II	49	
Herlfau / Lauffenburg/			IS
	II	46	16
auf Micheli.	II	42	17
Lausane / 1. donst.	II	38	NEWSCHOOL STATE
Lengburg/Signau/ 7.		The state of the s	18
Mülhausen/† Erhöb.	II	35	19
Petterlingen/20.	II	31	20
Reineck auf Matthei.	II	28	Contract Contract
Stauffen / auf Maria	1		2.I
Geburt.	II	25	22
Solothurn / dienstag	II	21	23
	II	18	
nach Mar Geb.			24
Torendihren/auf Ma-	II	14	25
theus.	II	TO	26
Glaris / 13. A. E.	11	7	27
Welschneuburg/9.	200	412	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE
Buriad / auf Berena.	II	3	28
Burich / auf Felix Reg.	IE	0	29
	IO	36	30
		,,	30
		4,53	Total Control
	1		
			1
			1
	Trans Fil	STATE IN	



Dan nieffet Bildbret/ Gonapf / Rebebggel/ Haner/ Danbent Gablt Baum/und braffet aug/den fuffen Safft der Erguben. Weimm. hat 31. Tag.

Bu anfang oiles	mediate opelite es tais
te Wind mit Schne	ee oder Regen geben.
	Neumond / anfangs
	wollen sich aber auch
Winde und Regen	

Den 14 ist das erste Viertel/mit Son-

nenfchein / theils Orten Rebel.

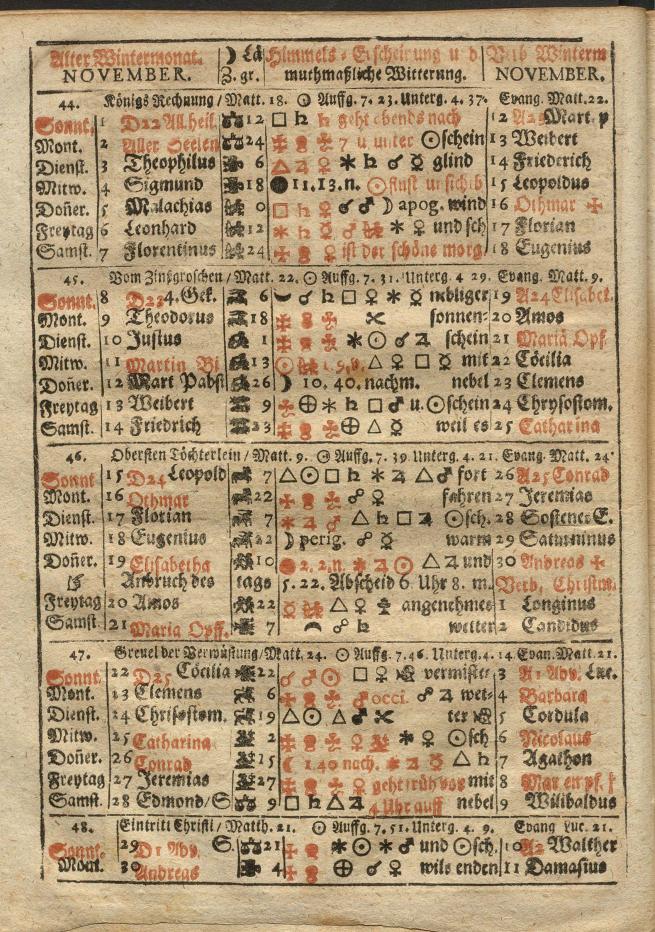
Den 21. ist der Vollmond/ mit einer sichtbahren Monds-Kinsternuß/fahret mit vorhergehender Witterung fort.

Den 27. ift das letfte Viertel / das aus

te Wetter haltet nach an.

Gefchrot / Eisen und Rugten / er nahme das Schwerde an die Seithen / Frentag fenn Beil/ wie fie aufgiengen/faben fie 21. Wilde / 2. nach Befangene / denen fie woleen abhelffen / einer wurde schon ob dem Reuer / fie tamen heimlich auff fie / biß et. wann 40. Schritt / fie gaben Reur verlegen und todten &. fie tonnten nicht flieben/ dann fie mennten der Plig und Donner has be fie getroffen/ bif fie wieder Feuer gaben/ fie fuhren auff fie loß / Robinson aber loße den gefangenen Spanier auf / gabe ihm ein Schwerdt und eine Pistohl / der sich auch eapfer hielt / Frentag aber schlug mit seinem Beil nider wo er einen antraffe f. floben in ein Schifflein / Frentag gab Reuer / fie fielen alle übern Dauffen / awen Ruhnden wie der auf. In dem einen Schifflein/funden fie nach einen Befangenen / welcher Fren. tags Vatter war/was dis ben Watter und Sohn vor Kreude gewesen sen / ift leicht zu gedencferder arme alte aber hat feine Rrafft weder zu gehen noch zustehen / Frentag aber erfrischete ihn mit Trauben und andes ren Sachen/deßgleiche den Spanier/er tras 3ug / auf Ganut. get den Spanier zu ihm in das Schifflein nach seiner Wohnung sührend. Runwa-

lund braffet auklden suffen E	safft b	er Tr	auben
Alrau / mitmod nach	3	٤å.	M
Gafft.		.m.	(2)
Arburg / donkag vor	0	. 111.	ge
Saut.	IO	53	r
Vasel/auf Sim. Jud.	19	50	2
Bern/ dienstag nach		The second second	1000000
Michelisund dienst.	10	46	3
vor Sim. Jud.	10	43	4
Bremgarten / 29.	10	40	15
Bulach/den 1. dienstag	10	36	6
nach Sim. Jud. Buren / 2. mitw. nach	IO	33	7
Salt.	10	30	8
Sinsidlen/Frauenfeld/	10	26	9
mont, nach Galli.	10	23	10
Freyburg in Uchtland	IO	20	II
auf Martini.	and the second		
Saben/ Hutwil/ auf	10.	17	12
Midell.	Io	14	13
Lachen / den 6.	10	II	14
Lichtensteg/ mont nach	10	8	15
Galli.	10	5	16
Lucern/auf Leodig.	10	1	17
Lindau/auf Sim. Jud	9	57	18
Leipzig / auf micheli.	9	53	19
Menenfeld/Mümpelsgart/montag nach	9	50	20
micheli.		Supersident 2	Commence of the
Rapperschil/mitwoch.	9	46	21
vor Dionysi.	9	43	22
Glaris/1.tagvor Gali	9	40	23
Schweitz/Gallus.	9	37	24
St. Gallen/ Sambflag	9	34	25
vor Galli.	9	31	26
Roschach/den 21.	9	28	27
Solothurn/nach Galli	9	25	28
Stein am Rhein/mit.		200000000000000000000000000000000000000	
woch nach Galli.	9	19	
Trogen/montag nach	9		Total No.
micheli.	9	16	3 I
Urnäschen / dienst. vor			
Gali. Wintherthur/Sampt.			
vor Galli.	4		
DUL Guite		A STATE	WE S



Wintermon. hat 30. Tag. Der arbeitsame Baur, test drosschet das er schwist! Die Baurin difer Seit / meist bev der Hachel sitt.

Den 4. ist der Neumond/ mit einer grossen ben uns unsichtbahren Sonnen-Finsternus/ deutet auf wind und schnee/ zuletz auch sonnenschein.

Den 12. ist das erste Biertel / in den Bergen Sonnenschein / theils orten Re-

bel.

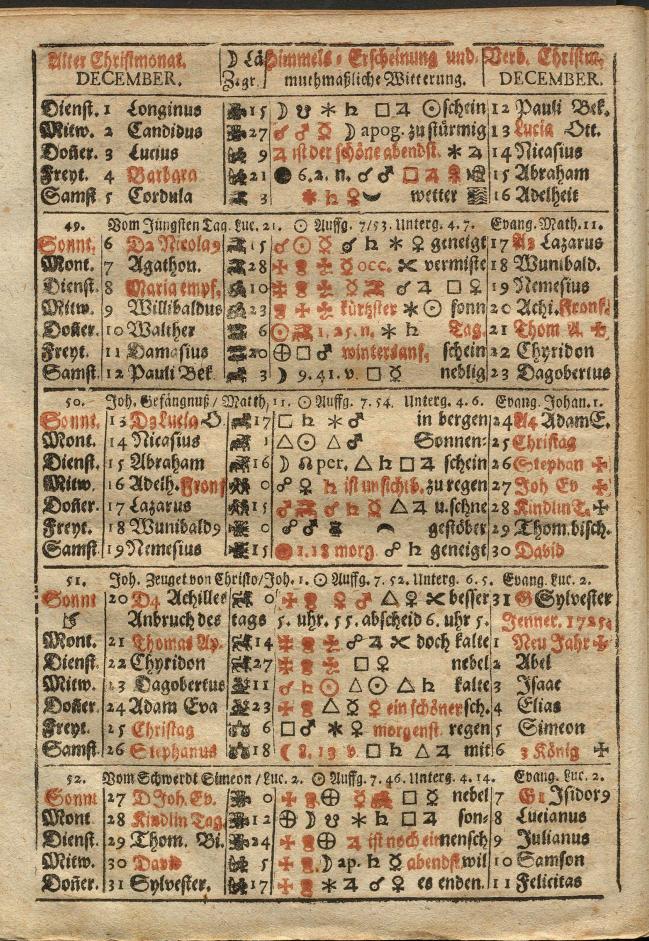
Den i 9. ist der Vollmond/vorhergehende Witterung fahret sort/wann nicht zu letst sich etwas zeiget.

Den 26. ift das letfte Viertel/ift etwas

windig mit Sonnenschein.

waren fie vier Persohnen farct / Frentag und Robifon waren Reformiere/der Spas nier ein Catholischer/ Frentags Batter ein wilder Deid. Der Spanier erzehlet das nach 16. Spanier in dem wilden kand fenen die mit ihme in einem Schiff bruch senen daher geworffen worden. Runwa. ren sie bedacht sie auch zu holen / sie wurden aber eins daß Reld nach besfer einzurichten/ damit fie mit genugfamen Speisen verses hen waren/ welches sie bewerckstelligten. Der Spanier und der alte Wilde tratend die Reise an/ machdem sie sich mit allerhand nothigen Sachen verfeben hatten. Unter die ser Zeit da die 2. fort waren / tommt ein Engelländisches Schiff daher gefahren, les get fich auf Ancker/mit dem fleinen Schiff. lein fahrten fie gegen ihm ber II. Perfobs nen worunter 3. gebunden waren / von des nen er alle Augenblick geforchtet fie bringen fe ume Leben / Robinfon und Frentag russteren fich zum schlagen/ so bald es Nache ward / sie giengen in schrecklicher Rleis dung und wolbewaffnet gegen ihnen/ kas men bald gu denen 3. Befangenen / die ers schracke von solcher Postur das se nicht ein Wort reden konten/ wie sie fliehen wolten fagte

the facility of the last of th	-		
Arau/den 2 mitm.	E.	£å.	M
Arben/auf Martini.	1034		8
Baden im Ergau / auf	St	III.	36
Othmar.			
Bernegg/ Ankonne/	9	13	I
	9	II	2
Elentbogen/18.	9	9	3
Bern / mitwoch. vor		6	4
Indreas.	9		Salara de la constante de la c
Biel/den 9.	9	3	5
Chur/auf Mart. A. E.	9	51	6
Costank/auf Conrad.	8	59	7
Eglisau / vienstag nach	8	57	8
Eathrina.		No. of Street,	
Einsidlen / 1. Tag vor	8	54	9
Wartini.	8	51	10
Herifau/auf Cathrina.	8	49	II
Renferguhl/aufMart.	8	47	12
Melling / auf Conrad.	在成立的主义		
Petterling/bonft, nach	8	45	13
Martini.	8	43	14
Rheinfelden / bonstag	8	41	15
nach Mart.	8	34	16
Schaffhausen / auf	8		
Martini.		37	17
Glaris / 1. Tag vor	8	35	18
martini A. E.	8	33	19
Flank/den 1. dienstag	8	31	20
	8	30	2.1
Allt. E.			
Herifau/25;	8	28	22
Weil / dienstag nach	8	27	23
Othmar.	8	26	24
Winterthur / donstag	8	24	25
por Mart.		22	26
Bischoffsell/14.	8		
30stingen/auf Othmar	8	21	27
7.91	8	20	28
27 77 78 3		19	29
	8	19	30
	0	10	
			N. A.
14 为16 人		721	
		7. 7	
A 170 MAY 12 74 MAY		1000	A SE



Zu Anfang des Monats werden bald Sturmwinde mit Schnee verspürzt.

Den 4. ist der Neumond / mit wind und schneesbald aber auch Sonnenschein.

Den 12. ist das erste Diertel/mit Sonnenschein und Nebel / bald aber mit wind und Schneeigestörber.

Den 19. ist der Vollmond / nach unbeständig mit Sonnenschein / bald aber wis

Sahr mit kaltem nebel und sonnenschein.

Der kalte winde und schnee. Den 26. ist das letste Wiertelsendet das

fagte er / fie forchten fich nicht / fie befomen villeicht einen Freund / fie fagten der mufte vom himmel herab senn; nach dem er sich gu erkennen gegeben fraget er fie warum fie gebunden? Der eine erzehlet das der einte Commandor auf dem Schiff gewesen fenel seine Leuthe aber senen rebellisch wider fie worden/er habe fich feines lebens faum fon: nen erretten. Er fragete wo ihre Reinde waren? Sie fagten dort ligen fie in dem Bras und schlaffen / sie giengen auf sie loß/ theile schieffen fie zu tode / die anderen nab. men fie gefangen. Jes waren fie bedache nach dem Schiff / dann es waren nach 26. Röpffe in dem Schiff: die in dem Schiff losen die Stuckzum Zeichen die auf dem Eande foicen fommen / wie fie nicht famen/ fahrten gehen Mann in einem Schifflin bewaffnet gegen die Insul / sie haben sie aber bald mit lift übermeifteret defaleichen auch das Schiff / bifer Robinson mit same dem Freneag verliefen die Insul den 19. Christmonar 1686. nach dem er darauff gelebt 28. Jahr 2. Monat 19. Tage 5. Die Aergeften liefen fie nach ihrem begehren auf der Inful. Unno 1687. den 11. Brach monat langte er in Engelland an nach dem er 35. Jahr auffen gebliben.

	and the street of the	ALC: THE SECOND SECOND	Part Control
Arau/ mitw. vor Tho.	3.	£å.	M
masso aber Thomas		t.m.	90
auf den mitw. faut/	~		0
ist er an selbigem	8	17	I
Tag.	8	16	2
Alsseten / donstag nach	8	16	8
Nicolai.	8	15	4
Biel/donstag vor neu	8		STATE OF THE PARTY
Jahr.		14	5
Bremgarten / den 1. tag auf Thom. A. C.	8	14	6
Frauenfeld/ am mont.	8	13	7
nach Ricol.	8	12	8
Sutwil/den r. mitm.	8	12	9
Sag/den 7.	8	12	10
Renserfluter. Ricolais	8	12	II
2. auf Thomas.	8	12	12
Mulhusen/auf Nicol.	8	13	13
Petterligen/22.	8	14	14
Rapperschwil / mitw.	8	14	15
vor Thom.	A CONTROL OF THE PARTY OF THE P	STATE OF THE PARTY	The same
Strafburg/auf Wen.	8	IS	16
nacht.	8	16	17
Surfee / auf Nicol. Thun / mitwochen vor	8	16	18
Thom.	8	17	19
uberlingen/auf Nicol.	8	18	20
Villingen / auf Thom.	8	19	21
uri / donst. vor Nicol.	8	20	22
Winterthur/bonft.vor	8	21	23
Thom.	8	22	24
Wiaisau/den 17.	8	24	THE CASE OF
	8	26	25
	WSHEPWY 2		2,6
	8	27	27
	8	28	28
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	8	29	29
	8	30	30
	8	32	31